

Baumkletterer stiegen den Waldkindern aufs Dach

Totholz wurde aus den Baumkronen entfernt.

Ihlow. Zwei Baumkletterer sind dem Waldkindergarten Ihlowerfehn buchstäblich aufs Dach gestiegen. Die Mitarbeiter der Auricher Firma OGG Gartengestaltung entfernten aus Sicherheitsgründen das Totholz in mehreren Bäumen rund um die zwei Bauwagen der Waldkindergärten im Ihlower Forst.

Der Trägerverein als Pächter hat die Verkehrssicherungspflicht für ein kleines Areal um die Bauwagen übernommen, teilte **Jutta Peters** für den Kindergarten mit. Durch seilunterstützte Baumpflege konnten teure Hubsteiger auf dem unebenen Waldboden umgangen werden. „Die beiden jungen Männer hangelten sich - seilunterstützt und mit der Motorsäge bewaffnet - durch die Äste der betroffenen Bäume. Ein interessantes Spektakel, welches auch die Kinder aus der Ferne beobachten durften.“

Seit dem letzten Sommer gibt es einen zweiten Kindergarten mit 15 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Beide



Über den Wipfeln ist ruh'! - Aber nur für den Moment, in dem der Fotograf auf den Auslöser drückte.

Kindergärten werden vom Elternverein „Waldkindergarten Ihlow“ getragen.

Nach demokratischer Abstimmung durch die „amtierenden“ Waldkinder wurden Namen für beide Kindergärten gesucht: Die „Blaumeisen“ unter der Leitung von **Edith Metzger-Duprée** und **Katja Erdmann** und die „Rotkehlchen“ unter Leitung von **Maike Engel** und **Ihna Gruben**. Beide Gruppen pirschen jeden Morgen in ihrer eigenen Gruppe zwischen 8.15 Uhr und

12.45 Uhr durch den Wald.

Der Trägerverein „Waldkindergarten Ihlow“ wurde bei der Gründung des zweiten Kindergartens von der Gemeinde Ihlow - und tatkräftig vor allem von den Bauhofmitarbeitern unterstützt. Sie erstellten den Bauwagen der „Rotkehlchen“ selbst.

Die Kosten für den Bauwagen und für die Baumpflege wurden von der Gemeinde mitfinanziert. Einen erheblichen Anteil muss der Verein aus eigenen Mitteln aufbrin-

gen. Dies sind nur zwei Beispiele notwendiger Investitionen.

► Der Gospelchor Riepe wird am morgigen Sonntag, 6. April, ab 19 Uhr im Bürgerhaus am Ihler Meer ein Benefizkonzert zu Gunsten der Waldkindergärten geben.

► Beteiligt sind auch der Posaunenchor Riepe, der Gitarrenchor Ihlow sowie die „teachBOYS“. Der Eintritt für das Konzert ist frei, es wird jedoch um Spenden gebeten. **ggm/red**

Der Waldkindergarten

► Während die Eltern von dem pädagogischen Konzept überzeugt sind, sehen die Kinder ganz andere Vorteile. Sie genießen ihren Kindergartenalltag in der freien Natur im Ihlower Forst.

► Besonders hervorzuheben ist das Spielen mit den vorhandenen Materialien aus dem Wald: aus Stöcken werden Flugzeuge oder Angeln gebaut, in Pfützen wird sogar gekocht und gebacken.

► Die Kommunikationsfähigkeit, die Phantasie und die Kreativität werden gefördert. Tiere und Pflanzen werden in ihrer natürlichen Umgebung kennen gelernt, und das bei jeder Witterung.

► Die Kinder sind durch die Arbeit im Waldkindergarten gut auf die Schule vorbereitet, unter anderem wird in beiden Gruppen das „Faustlos“-Konzept durchgeführt. Es gibt Ausflüge ins Theater und Museum.